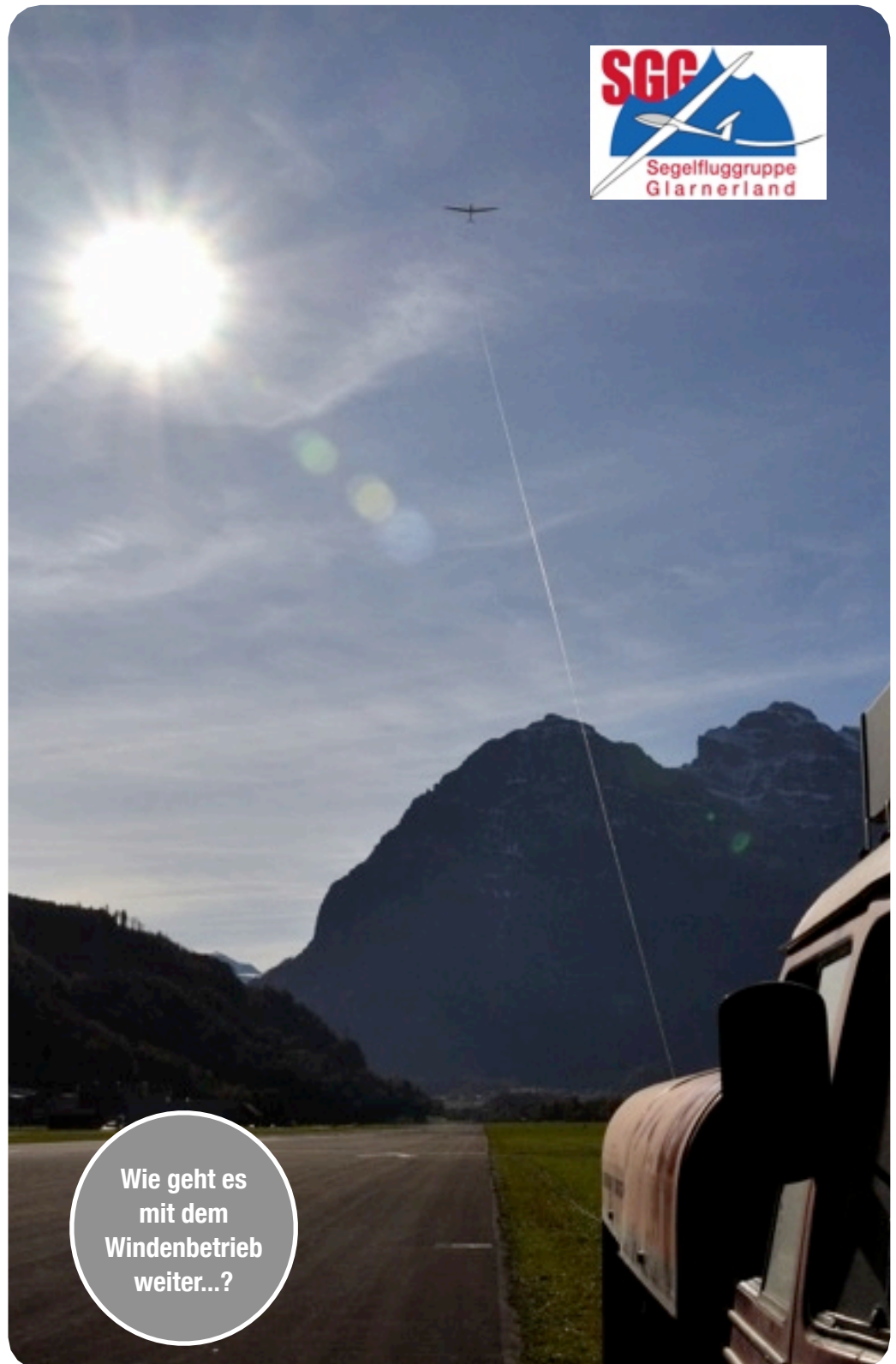


06. Febr.

2010

WIND



Wie geht es  
mit dem  
Windbetrieb  
weiter...?

#### EDITORIAL

Die neuen Tarifstrukturen und die Winde haben den Vorstand in den letzten Monaten intensiv beschäftigt und gefordert...

#### TARIFE 2010

Unsere Tarifliste hat eine Erneuerung erfahren... (erst nach GV definitiv!)

#### NEUE (ALTE) WINDE?

Ein Schaden an unserer Winde hat uns zu Überlegungen zur Zukunft unseres Windbetriebs angeregt ....

6. Februar 2010

01 / 2010

von Thomas Walt

# INFOBRIEF



## HALLO ZUSAMMEN....

**Bereits ist wieder Februar und die Sonne strahlt von Tag zu Tag länger. Auch der Terminkalender der Segelfluggruppe kündigt die nahe Flugsaison an. Am 20. Februar führen wir einen Instrumententag durch, am 26. Februar ist unsere alljährlich GV und am 6. März die offizielle Saisonöffnung mit unserem Frühlingsarbeitstag.**

Die Einladung zu unserer **GV am Freitag, 26. Februar 2010** mit Beginn um 20 Uhr **im SGU** in Näfels, solltet Ihr in der Zwischenzeit mit etwas Verspätung erhalten haben. Ich möchte mich für diese Verspätung entschuldigen! Da wir noch letzte Anpassungen an der Tarifliste durchführen mussten, habe ich Euch bereits im voraus die Termini durchgegeben und die offizielle Einladung ist somit erst letzte Woche rausgegangen. **Die verschickte Tarifliste ist noch nicht endgültig und wird noch ein paar Änderungen erhalten.** Speziell für die Remospiloten werden sich noch ein paar Korrekturen ergeben. Es soll eine Diskussionsbasis für die GV sein. Nach der GV wird die definitive Version veröffentlicht. Ich werde Euch die Änderungen in der Tarifliste auf der Seite 4 erklären. Wir müssen einen Mix finden zwischen Attraktivität und Rentabilität.

Während dem letzten Winden- Wochenende mit den Schäniser Piloten im letzten November, hatten wir am 2. Tag einen Schaden an der Winde und mussten den Winden- Flugbetrieb daraufhin abbrechen. Höchstwahrscheinlich liegt der Schaden am Wandlergetriebe und es muss mit Reparaturkosten von mehreren tausend Franken gerechnet werden. Dies war der Auslöser, weshalb wir uns mit der Zukunft des Windenbetriebs in Mollis intensiv auseinandergesetzt haben. Näheres dazu auf den nächsten Seiten.



**Gemütliches Fondue nach dem eisigen Schlittelpausch**

## HERZLICHE GRATULATION....

**Urs Egli** hat Ende November erfolgreich die Segelflugprüfung bestanden.

Unser Cheffluglehrer **Werner Danz** belegte im Nationalen Segelflug-Wettbewerb (NSFW) 2009 in der mit 190 Teilnehmern grössten 18m-Klasse den ausgezeichneten 2. Rang.

**Christoph Riesen** hat die Selektion, die praktische, wie auch die theoretische Aufnahmeprüfung für den nächsten Segelfluglehrer- Kurs erfolgreich bestanden. Diese Prüfungen sind alles andere als leicht und benötigen eine seriöse Vorbereitung. Wenn alles klappt, wird er uns ab Mitte Jahr im Segelfluglehrer- Team unterstützen.

Herzliche Gratulation Euch dreien!

Ich wünsche Euch allen eine unfallfreie und spannende Flugsaison 2010 mit guten Segelflugbedingungen.

Bis bald an der GV....

Euer Obmann Thomas

**Instr.tag Sa**  
20. Febr. 2010

**Arbeitstag Sa**  
6. März 2010

**GV Freitag**  
26. Febr 2010



## SCHLITTELPLAUSCH IM JANUAR ....





# NEUE TARIFLISTE

Wie bereits im letzten Infobrief erwähnt, haben wir uns im Vorstand während dem letzten Jahr intensiv mit den Tarifstrukturen auseinandergesetzt und diese auch mit anderen Fluggruppen verglichen. Dabei hat sich gezeigt, dass wir mit unseren Preisen wettbewerbsfähig und durchaus attraktiv sind.

Eigentlich war die Absicht verschiedene Segelflug-Pauschalen einzuführen, um etwas mehr dem Verursacherprinzip entgegenzukommen und dem Umstand von Wenig- und Vielflieger etwas mehr Rechnung zu tragen.

Es war jedoch zeitlich nicht mehr möglich unser Buchhaltungsprogramm für eine solch umfassende Änderung anzupassen. Aus diesem Grund haben wir uns für eine stufenweise Erneuerung entschieden.

Die Tarifliste vom Jahr 2009 war vom Aufbau her einfacher als die Neue, hatte jedoch auch ein paar Unklarheiten eingebaut. Speziell für Neumitglieder erschienen wir auf den ersten Blick mit unserer hohen Grundpauschale preislich nicht besonders attraktiv. Dies besonders im Vergleich mit anderen Gruppen.

Aus diesem Grund haben wir uns entschieden, die Pauschale wieder aufzuteilen und den Mitgliederbeitrag, sowie den Infrastrukturbeitrag separat aufzuführen und zu verrechnen. Der Gesamtpreis bleibt jedoch gleich.

**Privatpiloten** müssen neu keine Pauschale mehr lösen, wenn Sie keine Gruppenflugzeuge fliegen, jedoch obligatorisch den Infrastrukturbeitrag von CHF 600 bezahlen. Ebenfalls müssen neu auch Schlepppiloten und reine Remospiloten ohne Segelflugzeugbenutzung einen reduzierten Infrastrukturbeitrag von CHF 300 bezahlen.

Der **Touristikansatz** für den **Remos** bleibt voraussichtlich bei CHF 150 pro Stunde. Dies ist eine Änderung zur bereits verschickten Tarifliste um mit den anderen Gruppen konkurrenzfähig zu bleiben.

Die **Schleppkosten**, sowie die Kosten für die Schüler bleiben gleich.

Neu haben wir den **Arbeitsbeitrag** von CHF 150 eingeführt und im Gegenzug den **Arbeitsausgleich** pro Stunde auf CHF 15 gesenkt. Somit kann dieser mit 10 Stunden Arbeit für die Gruppe während den Arbeitstagen oder den Winterarbeiten abgearbeitet werden. Er gilt nicht für die Fluglehrer, den Vorstand, die Schlepppiloten und die reinen Remospiloten.

Neu ist die **Einzel- und Gruppenpauschale** (CHF 40 / 360 pro Tag) **für Gastpiloten**, damit diese auch einen Beitrag an die Infrastruktur bezahlen. Wir glauben, dass dies vertretbar ist. Bei Aussenlandungen von externen Piloten wird diese nicht verrechnet.

Neu geregelt wurde ebenfalls die **Segelflugzeugbenutzung** von Gruppenflugzeugen **ausserhalb des Gruppenbetriebs**. Die Preise wurden angehoben und die Anmeldung muss bis Ende März erfolgen. Der Vorstand entscheidet anschliessend über die Anträge.

Bei den Schleppkosten wurde neu eine Position für externe Piloten aufgenommen (6.50 CHF/Min).

Die **Landetaxen** bleiben gleich und wurden noch etwas spezifiziert. Bei einem Windenstart für externe Piloten betragen die Landetaxen CHF 10 pro Landung.

Der Ganzjahrestarif für das **Abstellen des Anhängers** im Freien wurde von CHF 500 auf CHF 600 angehoben. Das Abstellen des Anhängers im Hangar während dem Winter wird neu pauschal mit CHF 150 verrechnet.

Ebenfalls haben wir die **Passagierflugpreise** angepasst.

Die Kosten für unsere Gruppe werden in den nächsten Jahren sicher steigen und die Tarifik Diskussion wird uns weiter beschäftigen. Konstruktive Vorschläge und Ideen sind von Euch allen erwünscht und werden gerne angeschaut und wenn möglich berücksichtigt.

Besten Dank für Euer Verständnis!

Ziel: Konkurrenzfähigkeit



Unsere alte Winde



Die Buochser- Winde

## ERSATZWINDE ...

Wie bereits erwähnt, haben wir bei unserer alten Winde einen Schadenfall zu beklagen. Vor einigen Jahren wurde bereits das komplette Getriebe revidiert und nun scheint das Wandlergetriebe defekt zu sein. Unsere alte Winde ist ein Eigenbau auf der Basis der Tostwinde. Sie wurde Anfangs der 70er Jahre gruppenintern aufgebaut und ist seither bei uns im Einsatz. Sie ist auf einem alten Lastwagen installiert, der auch langsam die besseren Jahre hinter sich hat.

Im Vorstand stellten wir uns die Grundfrage, ob wir auch in Zukunft weiterhin Windenbetrieb durchführen möchten und welche Investitionen wir verkraften könnten. Wir sind der Meinung, dass der Windenbetrieb eine kostengünstige und umweltgerechte Startmethode darstellt und immer noch seine Berechtigung hat. Wir befürworten deswegen einen weiteren Windenbetrieb.

Wir haben dazu mehrere Möglichkeiten:

### **Reparatur der bestehenden Winde** (einige tausend Franken):

- + Kostengünstig / bereits amortisiert
- ev. ‚Fass ohne Boden‘ / Zuverlässigkeit / Sicherheit / Aufwand / Bedienung

### **Neuanschaffung einer Winde:** Preis mind. CHF 120'000.00 (Doppeltrommel auf Anhänger)

- + Modern / Sicherheit / einfache Bedienung
- Teuer / hohe Amortisation / Zukunft Windenbetrieb in Mollis? / Lieferzeit

### **Teilersatz der alten Winde:** ab CHF 70'000.00

- + Modern / neuer Motor / einfache Bedienung
- Teuer / hohe Amortisation / Zukunft Windenbetrieb in Mollis? / Werterhalt (Zwitterlösung) / Lieferzeit

### **Kauf einer Occasionswinde:** ab CHF 15'000.00

- + Kostengünstig / schnell amortisiert / kein Eigenbau (Original Tost- Winde) / schnell verfügbar
- Zuverlässigkeit / Aufwand / Bedienung

Wir haben die verschiedenen Möglichkeiten analysiert und verglichen.

Für eine neue Winde fehlt uns das Geld. Auch ein Teilersatz der Winde ist mit hohen Kosten verbunden und nur schwierig finanzierbar. Die Reparatur der alten Winde steht zur Diskussion. Per Zufall haben wir erfahren, dass die SG Nidwalden (Buochs) seit ein paar Jahren nicht mehr Windenbetrieb durchführen darf und sie ihre alte Winde verkaufen möchten. Wir haben sie begutachtet und denken, dass es eine gute Option wäre. Es ist eine original Tostwinde von 1985, montiert auf einem Anhänger. Der Zustand ist dem Alter entsprechend gut. Technisch ist sie vergleichbar mit unserer alten Winde, jedoch in einem besseren Zustand. Wir könnten unsere alte Winde als Ersatzteillager ausschachten oder versuchen sie ab Platz zu verkaufen. Zudem wäre sie schnell verfügbar.

Ebenfalls wissen wir im Moment noch nicht, wie die Zukunft des Flugplatzes aussieht und ob wir in ein paar Jahren immer noch Windenbetrieb durchführen können.

# ... ERSATZ WINDE

Unser Auszugsfahrzeug muss leider auch ersetzt werden. Dabei müssten wir ein Fahrzeug zulegen, das kräftiger ist als unser Golf und wenn möglich eine Automatikschaltung hat. Das Anhängergewicht der Buochser- Winde beträgt ca. 2500 kg. Mit dieser Winde würden wir diverses Zubehör erhalten, wie eine Anhängerkupplung und ein Dittel- Funkgerät. Der Vorstand steht im Moment in Verhandlung mit der SG Nidwalden, wobei der Kauf auch von der GV gutgeheissen werden müsste.

Vor dem definitiven Kauf könnten wir sie ein Wochenende lang testen. Die Transportkosten müssten wir übernehmen.



Ein paar Fotos der Buochser- Winde

Von den neuen Winden sind die Skylaunch- Winden (aus England) und die Tostwinden am meisten verbreitet, Seit ein paar Jahren gibt es auch reine Elektrowinden, die vor allem in Deutschland und Frankreich verkauft wurden. Im Betrieb und Unterhalt sind sie günstig, jedoch fallen alle 6 Jahre neue Pufferbatterien für ca. 8000 Franken an. Neu wird in Europa auch die Romanwinde vertrieben. Es ist eine Neukonstruktion aus Kalifornien, Bis jetzt gibt es noch wenig Erfahrungen mit ihr, dafür ist sie günstiger in der Anschaffung .

Hier noch ein paar Links zu verschiedenen Windenherstellern:

Elektrowinde: [www.elektrowinde.de](http://www.elektrowinde.de) or [www.beepworld.de/members28/onkelmaggus](http://www.beepworld.de/members28/onkelmaggus)

Egger-Winde: [www.eggerwinde.de](http://www.eggerwinde.de)

Tost-Winde: [www.tost-startwinden.de/](http://www.tost-startwinden.de/)

Höck-Winde: [www.startwinde-h125integrale.de/index.html](http://www.startwinde-h125integrale.de/index.html)

Skylaunch: [www.skylaunch.de](http://www.skylaunch.de)

Supacat-Winde: [www.supacat.com/supacat\\_products\\_projects.htm](http://www.supacat.com/supacat_products_projects.htm)

MEL-Van Gelder: [www.machinefabriek-el.nl/default.asp?language=6](http://www.machinefabriek-el.nl/default.asp?language=6)

Herkules-H4Winde: [www.lz.pl/wyciagarki.htm](http://www.lz.pl/wyciagarki.htm)

Hydrostart: [www.hydrostart.nl](http://www.hydrostart.nl)

Roman- Winde: <http://www.eqip.de/index.php?>

[option=com\\_content&view=category&id=34&Itemid=57&lang=de](http://www.eqip.de/index.php?option=com_content&view=category&id=34&Itemid=57&lang=de)

# DIVERSES

- Unsere Kasko- und Haftpflichtversicherungen konnten bei der AXA- Winterthur neu verhandelt werden mit jährlichen Einsparungen von CHF 2000.
- Da wir für das Jahr 2010 bereits genügend Schüler haben, werden wir diesen Frühling keinen Schnupperflugtag durchführen.
- Wir möchten vermehrt Winden- Wochenende für externe Gruppen anbieten, um unsere (neue oder alte) Winde möglichst schnell zu amortisieren.
- Dani Ott hat auf Ende 2009 leider den Austritt aus unserer Gruppe bekanntgegeben. Da er in Kreuzlingen arbeitet und in Gähwil / SG wohnt, ist es für ihn einfacher und näher in Amlikon zu fliegen.
- Anna hat leider zur Passivmitgliedschaft gewechselt.
- Es gibt ein neues Drehlicht auf dem Flugplatz, welches bei allen Flugbewegungen durch dreimaliges Drücken am Funkgerät ausgelöst wird (nähere Infos folgen noch).
- Höchstwahrscheinlich brauchen wir in Zukunft für unsere Winde und das Auszugsfahrzeug eine Zulassung (spezial). Abklärungen sind am Laufen.
- Unsere DG300 DK ist während dem Winter revidiert worden und steht ab Anfang Saison wieder zur Verfügung.
- Die ASK21 hat hinten eine neue Haube gekriegt.
- Unser Materialwart Peter Schindler besucht diesen Frühling einen EASA- Kurs um einfache Unterhaltsarbeiten an unseren Segelflugzeugen durchführen zu können. Dadurch ist in Zukunft der jährliche Vorführtermin nur noch alle 3 Jahre nötig.
- Auf die GV 2010 hat Werni Danz leider den Rücktritt als Cheffluglehrer bekanntgegeben. Vorgewarnt hat er uns ja bereits länger. Leider haben unsere Überredungskünste diesmal nicht gewirkt. Robert Krüger hat sich bereit erklärt diese Funktion neu, nach entsprechender Wahl an der GV, zu übernehmen.
- Im Jahr 2010 wird an verschiedenen Anlässen ‚100 Jahre Luftfahrt in der Schweiz‘ gefeiert. Es wird im Juli in Emmen ein grosses Flugmeeting geben. Ebenfalls führt das Verkehrshaus eine Sonderausstellung zum Jubiläum und die Post veröffentlicht 4 Sondermarken
- Am 9./10. Juli 2010 findet in Mollis das alljährliche Zigermeet statt.
- Vom 19. - 22.8. finden in Widnau / Lustenau die ‚3. Internationalen Ballontage Alpenrheintal‘ statt. Es wird ein Grossanlass sein mit Beteiligung von Flugzeugen.
- Am 30.8. Und 20.9. finden in Mollis von 10-11 Uhr Trainings der Patrouille- Suisse statt.